



Therapien gegen Krebs

Mit MedAustron entsteht ein medizinisches Forschungszentrum in Niederösterreich.

MedAustron, ein im mittelbaren Eigentum des Landes Niederösterreich stehendes Unternehmen, hat sich dem Kampf gegen Krebs verschrieben. Um 200 Millionen Euro – von Bund, Land und Stadt – soll eines der modernsten Zentren für Ionenstrahlentherapie und Forschung Europas in Wiener Neustadt entstehen. Derzeit wird gebaut, 2013 startet der Testbetrieb, ab 2015 können dort jährlich 1400 Patientinnen unter Verwendung von Protonen und Kohlenstoffionen schonend therapiert werden. Die Energieabgabe der Ionenstrahlen kann im Vergleich zur konventionellen Strahlentherapie sehr viel besser gesteuert werden. Daraus ergibt sich die Reduktion der unerwünschten Dosis im gesunden Gewebe sowie der Nebenwirkungen. Weltweit existieren erst drei derartige Zentren. Es entstehen Arbeitsplätze für hoch qualifiziertes Personal. Die MedAustron-Anlage wird einen Beschleunigerbereich, einen Therapiebereich sowie einen eigenen Forschungsbereich umfassen. Das Herzstück der Anlage ist das Synchrotron, ein kreisförmiger Teilchenbeschleuniger mit zirka 80 Meter Umfang.